

Informationen zum Ausbildungsberuf

Winzerin / Winzer



Berufsausbildung Winzer / Winzerin im Dualen System Baden-Württemberg

Berufsschule

Theoretische und
Fachpraktische Grundlagen

Vertiefung von Allgemeinwissen

Betrieb

Praktische Grundlagen

Vertiefung der theoretischen
Grundlagen

Besonderheit:

Das erste Ausbildungsjahr findet in Baden nicht in einer dualen Form statt sondern als Berufsfachschule in Vollzeitform



Dr. Barbara Schmidt



Berufsfachschule Winzer erstes Jahr

Das erste Ausbildungsjahr im Beruf Winzer wird in Baden in Form eines Berufsfachschuljahr absolviert.

Die Unterrichtsinhalte sind.....

Ca. 50 % Theorie-Unterricht in:

- Traubenproduktion und Kellerwirtschaft
Wirtschaftskunde
sowie Deutsch und Gemeinschaftskunde

Ca. 50 % Praxisunterricht (ca. 2 ½ Tage pro Woche) in:

- Holz und Metall, Schweißen, Maschinenkunde,
- Bodenkunde, Pflanzenkunde, Düngung, Kellerwirtschaft
- sowie einem festen Fachpraxistag / Woche auf einem, der Schule angegliederten Weinbau-Betrieb

- Eine Woche überbetrieblicher Maschinenlehrgang auf der DEULA
- Motorsägenführerschein (wenn möglich)

Das zweites und drittes Ausbildungsjahr (Fachstufe I und II)

Voraussetzung hierfür ist ein **Ausbildungsvertrag** in einem **anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb**

Abwechselnd:

- **1 Woche Blockunterricht in der Berufsschule mit ca. 40 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis in den Bereichen Traubenproduktion und Kellerwirtschaft, Wirtschaftskunde sowie Deutsch und Gemeinschaftskunde**
- **3 Wochen Praxis auf dem Ausbildungsbetrieb**

Zusätzlich überbetrieblich :

- Eine Woche Deula – Weinbaumaschinen-spezial in Bad Kreuznach (freiwillig)
- Teilnahme an mind. 6 Lehrlingstreffen (RP)

Schriftliche Abschlussprüfung

In den beruflichen Bereichen:

- Traubenproduktion und Kellerwirtschaft
- Wirtschaftskunde

Und zusätzlich für den Berufschulabschluss:

- Deutsch
- Gemeinschaftskunde

Praktische Abschlussprüfung

Es wird in den Bereichen Traubenproduktion, Kellerwirtschaft und Vermarktung geprüft.

Anforderungen an die Auszubildenden

- Fleiß und keine Scheu vor körperlicher Arbeit, oft mehr als ein 8 Stundentag
- umsichtiges Arbeiten z.B. Maschinenmanagement, Erntemanagement,
- Freude am Arbeiten im Freien
- Technisches Verständnis
- Freude im Umgang mit Kunden
- Vielseitig / flexibel / zuverlässig / verantwortungsvoll
- Sauber / hygienisch
- T – Führerschein ab dem zweiten Ausbildungsjahr

Weitere Anforderungen an den Auszubildenden

**Verantwortungsvoller Umgang mit
der Natur und Ressourcen**

Haben Sie noch Fragen??

**... dann können Sie mich gerne
kontaktieren:**



Dr. Barbara Schmidt

schmidt.hlsvn@freiburger-schule.bwl.de

0761 – 201 - 7770